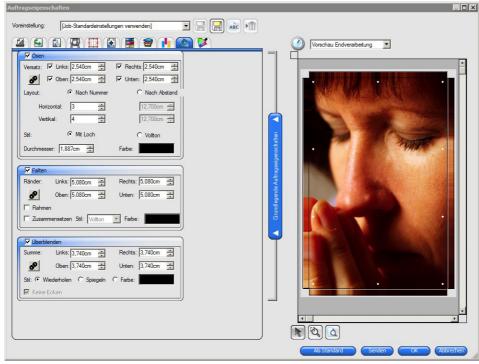


Flexi 11 (Cloud) und PhotoPRINT 11 (Cloud) mit neuen Optionen

# Neue Funktionen & Optionen in Flexi 11

Nach Einführung von Flexi 11 (Cloud) und PhotoPRINT 11 (Cloud) im Frühjahr 2013 ist es zumindest um die bisher nur rudimentär brauchbaren Cloudfunktionen recht ruhig geworden. Trotzdem hat SAi fleissig nachgelegt, mit dem aktuellen Service Pack 6 gibt es komplett neue Funktionalitäten – leider grösstenteils nicht kostenlos. Aber auch andere Optionen wurden optimiert. Von Frank Wagner



Bannerfinishing mit der neuen Finisher-Option in den Auftragseigenschaften von Flexi 11 und PhotoPRINT 11

## Finishing Tools

Die Finishing Tools bieten Hilfsfunktionen für alle Drucke, die später gesäumt oder geöst werden müssen. Mit den Finishing Tools lassen sich auf verschiedenste Weise Markierungen für Ösen erzeugen, der Saum bedrucken (zum Beispiel gespiegelt, mit Pixelwiederholung oder einfarbig) oder einfach nur ein Abstand zum nächsten Druck einstellen, damit genug Rand zum Säumen bleibt. Das manuelle ausmessen und ausrechnen von Ösenpositionen entfällt. Diese Option ist in den Auftragseigenschaften des Production Managers bzw. des PhotoPRINT-RIP's zu finden, was interessante Automatisierungsfunktionen ergibt: einmal eingestellte Parameter lassen sich als Voreinstellung speichern und mit einem Mausklick auf beliebige weitere Jobs anwenden. Man kann aber auch einen eigenen Druck-Queue anlegen - mit fest definierten Finisher-Einstellungen, die jeder diesem Druck-Queue hinzugefügte Job automatisch übernimmt. Diese OpCloud (FlexiSIGN-PRO oder Versionen mit PlusPRINT) sowie PhotoPRINT erhältlich und kostet Fr. 515.– zuzüglich Mehrwertsteuer. Auch bei den FlexiPRINT HP-Editions für die neuen HP Latex 300 ist diese Option erhältlich.

## Textile Step & Repeat

Auch wenn die Funktion den Begriff «Textile» im Namen führt, hat sie doch mit Textildruck nicht übermässig viel zu tun. Die Funktion ist eine Mehrfachkopie-Funktion wie im Flexi Editor, jedoch mit einer Besonderheit: ein bestimmtes Objekt wird so oft wiederholt bis es die Medienbreite oder eine vordefinierte Fläche aufgefüllt hat. Das ist nützlich für Textilmuster (daher der Name), aber auch für Tapeten und viele andere Einsatzzwecke. Die Wiederholung des Objekts kann zudem noch horizontal oder vertikal versetzt erfolgen. Bei dieser Funktion wird auch nur das Einzelobjekt gerippt und dann entsprechend wiederholt. Ein Abstand zwischen den Objekten kann nicht direkt, aber über den Segmentrand im Segmentieren-Tab beliebig erzeugt werden. Auch diese Option wird über die Auftragseigenschaften im Production Manager bzw. in den PhotoP-RINT-RIP's genutzt und hat so dieselben Automatisierungsmöglichkeiten wie die Finishing-Tools.

Auch das Textile Step & Repeat-Tool ist für alle RIP-Versionen von Flexi und für Photo-PRINT sowie die FlexiPRINT HP-Editions



tion ist für alle RIP-Versionen von Flexi 11 Flächen auffüllen mit der neuen «Step-and-Repeat» Option

verfügbar und kostet ebenfalls Fr. 515.– zuzüglich Mehrwertsteuer.

#### **QR Code Generator**

■ Neben den bekannten Barcode-Funktionen ist optional neu auch eine QR-Code-Funktion erhältlich.



Der HP Latex 310 wird mit FlexiPRINT ausgeliefert

QR-Codes, ursprünglich für die Lagerbewirtschaftung entwickelt, haben inzwischen weite Verbreitung in verschiedensten Lebensbereichen gefunden, unter anderem auch in Werbung und Beschilderung. Flexi bietet nun die Möglichkeit alphanumerische Daten wie z.B. Internet-Links auch in QR-Codes umzuwandeln. Interessante Möglichkeiten ergeben sich hier auch mit der Serialisieren-Funktion aus Flexi-EXPERT, FlexiSIGN-PRO und FlexiDE-SIGNER, mit der man beliebig viele Daten aus einer Textdatei in beliebig viele QR-Codes, auch als Bestandteil gestalteter Etiketten, übernehmen kann. Die Kosten für die QR-Code Option liegen bei Fr. 254.-.

Während Optionen früher per Hand freigeschaltet werden mussten (durch Eingabe von Optionspasswörtern in den Install Manager), werden Optionen mit den Cloud-Versionen erstmals automatisch aktiviert. Auf Bestellung werden die Lizenzinformationen im Internet aktualisiert, so dass ein installiertes Flexi automatisch freigeschaltet wird. Nur bei Offline-Installationen ist Handarbeit nötig.

#### FlexiPRINT HP Edition - Sidegrades

Seit Frühjahr 2014 bundelt HP mit den neuen Latex-Modellen 310 und 330 ein Software-RIP, die FlexiPRINT HP-Edition. Die FlexiPRINT HP-Edition hat manch anderem OEM-RIP's etwas voraus: es lässt sich für einen kleinen Aufpreis mit Konturschnittfunktionalität mit nahezu jedem handelsüblichen Schneideplotter ausstatten (FlexiPRINT HP Premium Edition Fr.



1'290.- zzgl. MwSt) und enthält dann auch die Möglichkeit zwei HP-Drucker gleichzeitig anzusteuern (auch alte Latex-Modelle und weitere HP-Modelle) sowie einen Editor für manuelle Verschachtelungen und Bildbearbeitung. Zusätzlich enthält dieser Editor einen Schneidekonturgenerator, welcher um

Vektorobjekte und freigestellte Bitmaps Schneidekonturen erzeugt. Eine weitere Upgradestufe ist das Update der mitgelieferten Software auf die FlexiPRINT HP Pro Edition. Diese Software entspricht einem FlexiSIGN-PRO (Listenpreis Fr. 5′500.–) nur mit HP-Druckertreibern und ist eine Top-Software für alle Entwurfs-, Nachbearbeitungs- und Ausgabeaufgaben sowohl an Drucker als auch an Schneideplotter für Folienplotjobs.

Diese Allround-Software kostet für Besitzer eines Latex 310 und Latex 330 nur Fr. 2'590.– zzgl. MwSt. FlexiPRINT Premiumund Pro-Edition sind vergünstigt auch für den Latex 360 erhältlich, welcher ohne Software-RIP ausgeliefert wird.

Info: www.signprint.ch

